



Aufg. Steinbruch Burgstall S von Reusten

Status: mit geschützt

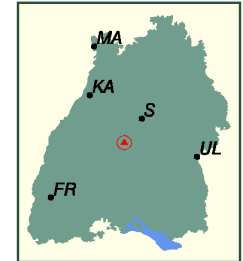
Land-/Stadtkreis: Tübingen

Gemeinde: Ammerbuch
Gemarkung: Reusten

TK25-Nr.: 7419 Herrenberg
R/H-Werte: 3494000 / 5378100

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006); Reiff, W. u. Wurm, F. (1988); Schmidt, A. (1966), Schöttle, M. (2007)



Beschreibung:

Unmittelbar südlich von Reusten erhebt sich der Burgstall als ca. 30 m hoher Sporn an der Verzweigung von Ammertal und Kochhart-Graben. Er wird aus Gesteinen des Oberen Muschelkalk gebildet und war Anlass für die Anlage eines Steinbruchs, der aber inzwischen längst wieder aufgelassen wurde und abgesoffen ist. Die Steinbruchsohle ist von einer ständigen Wasserfläche bedeckt, aus der die Steinbruchwand steil empor ragt. Sie erschließt die gut gebankten oberen 20 m der Nodosusschichten in der Oberen Hauptmuschelkalk-Formation (mo2). Zuoberst wird der Sporn des Burgstalls von Dolomitsteinen des Trigonodus-Dolomits abgeschlossen.